

Vorwort/Grußwort des Generalvikars des Erzbischofs von München und Freising

Das Trainingsprogramm „KlasseTeam“ stellt ein hervorragendes Instrumentarium zur Verfügung, um Lehrerinnen und Lehrer in ihrem pädagogischen Auftrag konkret und praxisnah zu unterstützen. Das Trainingsprogramm greift auf Programme zur Stärkung der Erziehungskompetenz für Eltern und pädagogische Fachkräfte zurück. Es ist sehr zu begrüßen, dass mit dem vorliegenden Trainingsprogramm auch ein Angebot für den Lern- und Lebensraum der Grundschule konzipiert und vom Staatsministerium für Unterricht und Kultus eingeführt wird.

Die Verantwortlichen, die dieses Trainingsprogramm auf der Grundlage bewährter und neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse sowie praktischer Erfahrungen entwickelt haben, bieten Lehrerinnen und Lehrern praxiserprobte Methoden, um den zunehmenden Verhaltens-, Konzentrations- und Leistungsproblemen der Schülerinnen und Schüler mit einer positiven Haltung und mit geeigneten pädagogischen Mitteln zu begegnen.

Besondere Aufmerksamkeit verdienen die pädagogischen Prinzipien dieses Trainings: Anerkennung, Bestätigung und Ermutigung stellen das Kind als selbsttätiges Subjekt in den Mittelpunkt von Unterrichts- und Erziehungsprozessen. Lehrerinnen und Lehrer lernen, diese Prinzipien für unterschiedliche konkrete Situationen anzuwenden und in eigene Lehr- und Lernmuster zu integrieren. Es gehört zu den Stärken des „KlasseTeam“ Programms, dass Anerkennung, Bestätigung und Ermutigung im Training selbst erlebt und reflektiert werden und dann aus eigener Erfahrung umgesetzt werden können. Das Trainingsprogramm führt Lehrkräfte zu einer vertieften Selbstreflexion im Spannungsfeld zwischen Selbstfürsorge, eigenem Anspruch und der Wirklichkeit. In der Gesprächsführung werden Einfühlungsvermögen, Sprachgewandtheit und individuelle Lösungen angestrebt. Der individuelle Blickwinkel bei Problemen und Konflikten lässt auf eine Vielfalt an Problemlösungsstrategien hoffen. Besonders hervorzuheben ist die Erziehungspartnerschaft mit den Eltern. Die Vernetzung mit dem Programm Familien-Team ist eine Antwort auf die Nöte aller Beteiligten in der heutigen Erziehungsarbeit.

Die Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern zu Trainern für dieses Programm ist eine wichtige Initiative, die die emotionale Kompetenz von Lehrkräften und Kindern im Grundschulalter fördert und das Miteinander stärkt.

Möge dieses Projekt großen Zuspruch erfahren und von möglichst vielen Lehrerinnen und Lehrern als hilfreiche Unterstützung ihrer pädagogischen Arbeit erfahren werden.



Prälat Prof. Dr. Dr. Peter Beer
Generalvikar